



Liebe Kinder, liebe Eltern und Familien,

an diesem Sonntag hören wir aus dem Johannes-Evangelium von Jesus. Es geht darum wie Jesus seine ersten Jünger, seiner ersten Freunde, beruft. Jesus war zu seiner Lebzeit nicht allein unterwegs. Seine Jünger, also seine Freunde, begleitete ihn. Wie Jesus seine Jünger bzw. wie die Jünger Jesus fanden, davon hören wir heute:

Das Evangelium kann vorgelesen oder von den Kindern selbst gelesen werden.

Berufung der ersten Jünger

Eines Tages stand Johannes der Täufer wieder am Fluss Jordan. Er hatte diesmal auch zwei Freunde dabei. Auf einmal ging Jesus an Johannes und den beiden Freunden vorbei. Johannes erblickte ihn und rief „Seht da ist der Retter und der Gesandte Gottes!“

Die beiden Freunde von Johannes hörten, was Johannes sagte und folgten Jesus. Jesus drehte sich um und sah, dass die beiden ihm folgten. Er schaut sie an und fragte: „Was wollt ihr?“

Sie sagten zu ihm: „Wo wohnst du?“

Jesus sagte: „Kommt und seht!“

Die beiden Freunde gingen mit Jesus mit und sahen wo Jesus lebte. Sie blieben den ganzen Tag bei Jesus. Am Abend gingen die beiden Freunde wie der nach Hause.

Einer der Freunde hieß Andreas. Andreas hatte einen Bruder. Der Bruder hieß Simon. Als Andreas seinen Bruder Simon traf, erzählt er ihm: „Wir haben heute Jesus getroffen. Jesus ist der besondere Mensch, der von Gott gesandt wurde. Deswegen können wir ihn auch den Christus nennen.“

Als Andreas das gesprochen hatte, ging er mit Simon zu Jesus.

Jesus sah Simon an und sagte: „Du bist Simon. Ab jetzt sollst du Petrus heißen, weil du so stark bist wie ein fester Fels. Petrus bedeutet nämlich: Fels.“

Nach Joh 1, 35-42

Gedanken zum Evangelium

„Kommt und seht!“ So fordert Jesus die beiden Männer auf. Er fragt nicht nach ihren Gründen, sondern lädt sie einfach ein zu ihm zu kommen. Er lädt sie einfach ein. Er nimmt sie an ohne Vorbedingungen. Er nimmt sie so an wie sie sind. Dieses „Kommt und seht!“ lädt uns alle ein, Jesus zu folgen und an seinem Leben uns ein Beispiel zu nehmen. Gott liebt jeden immer und bedingungslos.

Gebet

Gemeinsam kann gebetet werden:

Guter Gott, wir danken dir, dass du uns immer und bedingungslos liebst.

Manchmal vergessen wir, wie groß deine Liebe ist.

Lass die Worte deines Sohn Jesus für uns ein Ausdruck deiner Liebe werden.

Wir danken dir für deine unendlich große Liebe.

Amen.

Ausmalbild

Das Ausmalbild zeigt die zwei Freunde bei Jesus zu Hause. Der Mann, der die Hände aussteckt und die beiden vorderen Männer einlädt in sein Haus ist Jesus.

Viel Spaß beim Ausmalen und einen gesegneten Sonntag!

